

Abwasserinfarkt – Vorbeugen ist besser als heilen

Weshalb Kanalreinigung

Die Schleppekraft des Abwassers alleine genügt nicht, um Kanalisationsrohre freizuhalten. Schlamm, Öl, Fett, Sand, Kies und Kalkrückstände führen zu Ablagerungen und schliesslich zu Verstopfungen. Um den Wert und die Funktionstüchtigkeit der bestehenden Leitungen zu erhalten, sollten diese regelmässig unterhalten, das heisst fachmännisch gereinigt und kontrolliert werden.

Wann riskiert man einen Abwasserinfarkt?

Verstopfte Abwasser- und Regenwasserleitungen riechen nicht nur unangenehm, sie können auch beträchtliche Schäden im und um das Objekt verursachen (siehe Kasten unten).

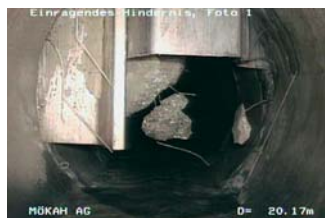
Leistungskürzung der Versicherung

Wasserschäden sind in der obligatorischen Gebäudeversicherung nicht eingeschlossen. Wenn Versicherungsfachleute erkennen, dass bei vorhandener Versicherung ein Schaden entstanden, weil die Hauskanalisation ungenügend unterhalten worden ist, kann die Versicherung gegenüber dem Eigentümer Rückbelange geltend machen.

MÖKAH AG
 Kanalisations- und Strassenwerterhalt
 Oberwilerstrasse 14
 8444 Henggart
 Notfall-Service 0848 305 11 11
 Telefon 052 305 11 11
 Fax 052 305 11 10
 E-Mail: info@moekah.ch
 www.moekah.ch
 www.kanalreinigung.ch



Kanalreinigungsfahrzeug von MÖKAH im Einsatz



Mechanische Beschädigung durch einragende Leitplanke



Verkalkte Sickerleitung



Abwasserrückstau durch Katzensand

Regelmässiger «Service»

So wie man das Auto regelmässig in den Service bringt oder der Zahnarzt die Zähne untersucht, sichert ein regelmässiger Unterhalt den Wert der Kanalisation. Die Kanalisation sollte die Gebäude überdauern: die Fassade kann komplett saniert werden – die Kanalisation nicht, denn das Gebäude steht darauf. Meistens werden Leitungen mittels Wasserhochdruck gereinigt und Fremdstoffe respektive Ablagerungen mit speziellen Bohr- und Fräsaufsätzen entfernt. Bei hartnäckigen Rückständen werden elektromechanische Bohrgeräte eingesetzt.

Mit professionellem Kanalwerterhalt fährt man besser

Beim nicht sichtbaren Abwassersystem gilt das bekannte Sprichwort «vorbeugen ist besser als heilen». Ein Abwasserinfarkt kann sehr kostenintensiv sein. Insbesondere, wenn aufgrund von versäuertem Unterhalt die Kanalisation saniert werden muss. Bei der Wahl eines geeigneten Kanalreinigungsunternehmens sind folgende Faktoren wichtig: qualifizierte Mitarbeiter und ein Qualitätsmanagement nach ISO 9001, eine hohe Verfügbarkeit, ein 24-h-Notfallservice und eine moderne Fahrzeugflotte, welche den Umweltstandards nach ISO 14001 Rechnung trägt (Wasserrückgewinnung etc.).

Schadenursache	Symptome	Vorbeugemassnahme
Baubefälle / Bauwerkzeuge in der Kanalisation bei Neubauten	Durch Verstopfung erfolgt ein Abwasserrückstau: in der untersten Etage tritt Abwasser ein (Beschädigung von Heizanlagen, Gefriertruhen etc.)	Keine Objektabnahme ohne Neubauspülung
Durch Kalk verschlossene Sicker- und Meteorleitungen leiten Sickerabwasser nicht mehr ab	Feuchtes Mauerwerk bis zur Beschädigung des Fundaments erfordert kostenintensive bauliche Sanierung; Hangrutsche	Sicker- und Meteorleitungen regelmässig reinigen, damit das Sickerabwasser durch die Leitungslöcher abfließen kann
Fehlerhafte Bauweise der Abwasserleitungen oder falsch dimensionierte Abwasserleitungen	In Kellern, Tiefgaragen, Plätzen etc. liegt Abwasser	Unbedingt berücksichtigen bei der Bauplanung: <ul style="list-style-type: none"> • Genügend Rohrdurchmesser • Wenig Richtungs- und Gefällsänderungen • Unterhaltsfreundlichkeit (Schächte etc.) Bauausführung: <ul style="list-style-type: none"> • Übereinstimmung mit Planung • Dichtheit • Beschädigungen durch Auffüllungen resp. Terrainabsenkungen • Seriöse Planung, keine Zuläufe aus Nachbargrundstücken
Fremdstoffe in der Kanalisation	Durch Verstopfung erfolgt ein Abwasserrückstau: Abwasser fliesst in die unterste Etage / beschleunigter Alterungsprozess bei Leitungen	Der Kanalisation keine festen Stoffe zuführen (Hygieneartikel, Katzensand, Lebensmittel, etc.)
Wurzeleinwuchs	1. Verstopfte Leitungen > Abwasserrückstau oder 2. Austritt ins Grundwasser bei beschädigten Leitungen	Auf wurzelintensive Baumpflanzungen unmittelbar oberhalb von Leitungen verzichten, sonst regelmässige Reinigung und Dichtheitsprüfung
Nachträglich in Leitungsrohre gerammte Hindernisse wie Pfähle, Pfosten etc.	1. Verstopfte Leitungen > Abwasserrückstau oder 2. Austritt ins Grundwasser bei beschädigten Leitungen	Regelmässige Untersuchungen mit Kanalfernsehen
Undichte Muffen, Löcher etc.	Abwasser sickert in den Boden und ins Grundwasser	Regelmässige Dichtheitsprüfungen und Kanalfernsehuntersuche